

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 28. Juli 1911.)

Der Bundesrat hat Herrn Dr. Ming, Nationalrat, Arzt in Sarnen, als Vertreter der Schweiz an den XIII. internationalen Kongress gegen den Alkoholismus im Haag, 11.—16. September 1911, abgeordnet.

(Vom 31. Juli 1911.)

Die Regierung der Republik Costa Rica hat unterm 29. Juli 1910 ihren Beitritt zu der am 6. Juli 1906 in Genf abgeschlossenen Konvention zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde erklärt. Da innert Jahresfrist von keinem der Vertragsstaaten dagegen Einsprache erhoben worden ist, wird der Beitritt von Costa Rica zu der genannten Übereinkunft als zu Recht bestehend betrachtet.

Die schweizerische Gesandtschaft in Paris gibt dem Bundesrate Kenntnis von dem Beitritt von Britisch-Ostindien zu der internationalen Übereinkunft vom 11. Oktober 1909 betreffend den Automobilverkehr.

(Vom 1. August 1911.)

Dem Kanton Waadt wird an die Kosten der Korrektion von drei Zuflüssen der Broye bei Granges, nämlich des Trey, des Marnand und des Vauban, ein Bundesbeitrag von 40 % bewilligt; Voranschlag Fr. 62,000, Maximum des Beitrages Fr. 24,800.

(Vom 4. August 1911.)

Hauptmann Graf, A., Pfarrer in Dürnten, protestantischer Feldprediger des Divisionslazarets 8, wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entlassen.

An dessen Stelle wird als protestantischer Feldprediger des Divisionslazarets 8 (mit Hauptmannsrank) ernannt: Pfarrer Walser, Peter, von Seewis, in Chur.

Mit Note vom 8. Juli 1911 teilt das Staatssekretariat der Republik Kuba mit, dass die Republik Kuba nicht den Beitritt zum Übereinkommen von Rom betreffend den Austausch von Briefen und Wertschachteln, sondern zum Vertrag von Rom über die Auswechslung von Poststücken erklärt hat.

Der Gesandte von Rumänien in Bern hat am 3. August die rumänische Ratifikationsurkunde betreffend die am 6. Juli 1906 in Genf abgeschlossene Konvention zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde überreicht.

Wahlen.

(Vom 1. August 1911.)

Justiz- und Polizeidepartement.

Versicherungsamt.

Sekretär des eidg. Versicherungsamtes: Dr. Paul Logoz, von Goumoens-la-Ville und Genf, in Genf.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1911
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	32
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.08.1911
Date	
Data	
Seite	925-926
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 291

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.